KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Wallmerod
Ortsgemeinde Obererbach
AGS-Schlüssel: 14308058

Stichtag: 30.09.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 492

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 15

Einwohner gesamt: 507

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	244	49,593	248	50,407	492	100
davon Ausländer	16	64	9	36	25	5,081
Einwohner nur mit Nebenwohnung	11	73,333	4	26,667	15	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**255**	**50,296**	**252**	**49,704**	**507**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	21	4,268	20	4,065	41	8,333
10-19 Jahre	21	4,268	14	2,846	35	7,114
20-29 Jahre	21	4,268	19	3,862	40	8,13
30-39 Jahre	38	7,724	32	6,504	70	14,228
40-49 Jahre	27	5,488	31	6,301	58	11,789
50-59 Jahre	39	7,927	51	10,366	90	18,293
60-69 Jahre	38	7,724	41	8,333	79	16,057
70-79 Jahre	27	5,488	23	4,675	50	10,163
80-89 Jahre	11	2,236	16	3,252	27	5,488
90-99 Jahre	1	0,203	1	0,203	2	0,407
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**244**	**49,593**	**248**	**50,407**	**492**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,22	9	1,829	15	3,049
3-5 Jahre	8	1,626	5	1,016	13	2,642
6-15 Jahre	18	3,659	15	3,049	33	6,707
16-17 Jahre	4	0,813	3	0,61	7	1,423
18-20 Jahre	7	1,423	3	0,61	10	2,033
gesamt	**43**	**8,74**	**35**	**7,114**	**78**	**15,854**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,203	3	0,61	4	0,813
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,407	0	0	2	0,407
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	1,016	3	0,61	8	1,626
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,407	3	0,61	5	1,016
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,203	3	0,61	4	0,813
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,61	3	0,61	6	1,22
gesamt	**14**	**2,846**	**15**	**3,049**	**29**	**5,894**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	27	5,488	34	6,911	61	12,398
römisch-katholisch	146	29,675	156	31,707	302	61,382
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	1	0,203	1	0,203
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	7	1,423	7	1,423	14	2,846
ohne Angabe, gemeinschaftslos	64	13,008	49	9,959	113	22,967
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,203	1	0,203
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**244**	**49,593**	**248**	**50,407**	**492**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	96	19,512	72	14,634	168	34,146
verheiratet	126	25,61	124	25,203	250	50,813
verwitwert	5	1,016	26	5,285	31	6,301
geschieden	17	3,455	26	5,285	43	8,74
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**244**	**49,593**	**248**	**50,407**	**492**	**100**

Die Daten wurden am 01.10.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.